

# Klemensfest in Gilsberg

Am 17. März 2019,  
dem 2. Fastensonntag,  
feierte die Gemeinde in  
Gilsberg ihr Patrozinium  
zu Ehren des Heiligen  
Klemens Maria Hofbauer.  
Die kleine Holzkirche war  
bis auf den letzten Platz



gefüllt, als Pfarrer Michael Brüne mit der Klemensreliquie einzog und vor dem Bild des Heiligen die Klemensrufe erklangen. In seiner Begrüßung erwähnte er besonders Pfarrer Schmittl, der aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Für die politische Gemeinde zeigte Bürgermeister Reiner Barth die Verbundenheit. Musikalisch gestaltete der Chor der Liedertafel Treysa unter ihrem Dirigenten Kajo Freischem, der auch an der Orgel den Festgottesdienst begleitete.

In seiner Festpredigt erwähnte Pfarrer Brüne, dass wir uns heute wie Klemens Hofbauer in einer Zeitenwende befinden. Selbst als sein Missionswerk in Polen zerstört wurde und man ihn vertrieb, hat er nie das Gottvertrauen verloren. Er hat die Heimat im Glauben immer im Herzen getragen und ist auch deshalb der Patron der Vertriebenen aus seiner südmährischen Heimat, die in der Gilsberger Kirche wieder Heimat gefunden haben. Klemens Maria Hofbauer ist uns ein Vorbild im Glauben. „Gehen wir heute wie im Evangelium auf den Berg der Verklärung und sagen wir mit dem Heiligen: „Nur Mut, Gott wendet alles zum Guten“.

In den Fürbitten wurden namentlich die Verstorbenen Südmährer im Gebet eingeschlossen. In Erinnerung an Klemens, dem Bäckerjungen aus Znaim, wurden am Ende der Eucharistiefeier die Klemensbrötchen geweiht und als Agape verteilt. Jeder Gottesdienstbesucher konnte sich noch mit der Klemensreliquie segnen lassen. Besonderen Dank an die beiden Messdiener Luca und Niklas Raßner, die ihren ersten Einsatz hervorragend gemeistert haben!

Die Erlebnissgeneration der Südmährer verabschiedet sich langsam. Aus Taßwitz, dem Geburtsort des Heiligen, konnten fünf Personen den Gottesdienst mitfeiern. Man kann sich freuen, dass Klemens Maria Hofbauer, ein Heiliger, der erst Anfang des 20. Jahrhunderts heiliggesprochen wurde, auch heute die Menschen wieder anspricht. Sein Leitspruch: „Das Evangelium neu verkünden!“ ist aktueller denn je.

Barbara und Johann Windhab



Am Klemensfest sang die Liedertafel Treysa zum ersten Mal in Gilsberg. Organist und Chorleiter war Karl Josef Freischem (rechts mitte).

Luca und Niklas Raßner dienten erstmals in Gilsberg.

## Gilsberg aktiv

„In einer solch kleinen Diasporagemeinde ist doch nichts los!“ So hört man immer wieder munkeln. Doch dem kann sie „paroli“ bieten, die Gemeinde St. Klemens Maria Hofbauer.



Hier seien nur zwei besondere Veranstaltungen erwähnt. Da ist das Klemensfest, das Patronatfest der Gilsberger Gemeinde, zu nennen, das jedes Jahr mit einer festlich gestalteten Messe und einem anschließenden gemeinschaftlichen Mittagessen im Landgasthof Steller gefeiert wird (s. Bericht).

Zum anderen ist der „Neujahrsempfang“ anzuführen. Jedes Jahr, am 1. Januar, trifft sich die Gemeinde (bestehend aus Gilsbergern, Treysaern und neuerdings auch aus Jesbergern) im Gemeinderaum, um mit delikaten Schnittchen, Sekt, O-Saft und Wasser auf das neue Jahr anzustoßen. Dieses Ritual ist ohne die drei guten Geister der Gemeinde undenkbar: Frau Mucha, Frau Auer, Frau Pohla stellen sich schon seit vielen, vielen Jahren auf vielfältige Weise (u. a. Kirchensäuberung, Kirchenschmuck, Lektorendienst) in den Dienst der Gemeinde. Dafür gilt ihnen unser besonderer Dank!



Während in 2018 Herr Pfarrer Brüne wegen der Ernennung zum Monsignore in froher Stimmung ein purpurrotes Schleifen umgebunden wurde und er die Ernennungsurkunde präsentierte, wurde Monsignore Pfarrer Brüne in 2019 für seinen 30-jährigen Dienst als Pfarrer, Pastor, Seelsorger geehrt. Dazu bekam er eine „30“ um den Hals gehängt und einen „Hirtenstab“ überreicht, mit dem er „mit seinem sonnigen Gemüt“ statt des Berglands von Galiläa das Gilsberger Hochland wie auch Jesberg und Neuental durchmessen könne.

Mit dem Hinweis, auch für seine eigene Gesundheit Sorge zu tragen, bedankte sich die Gemeinde mit einem kräftigen Applaus.

Hannelore und Günter Neul

